

# Gleibberger LANDBOTE



## FROHE Weihnachten

Allen Bewohnern, Angehörigen und Teammitgliedern  
ein gesegnetes Fest und ein wundervolles 2017.



## Weihnachten im Gleiberger Land

Auch bei uns im Seniorenzentrum Gleiberger Land zieht nun der Weihnachtszauber ein. **Weihnachten, die Zeit der Besinnlichkeit und Ruhe.** Was man in der Sonne des Sommers nicht gebraucht hat, holen wir jetzt wieder hervor: Kerzen, Lichter, Weihnachtsdüfte, die Krippen und Geschenke. Man sehnt sich nach Stunden der Gemütlichkeit.

Das Treiben auf den Wohnbereichen erinnert an die Weihnachtszeit zu Hause in der Familie: Die Plätzchen sind gebacken, alle Räume festlich geschmückt. Viele Menschen haben in der Adventszeit an uns gedacht und uns mit ihren Besuchen große Freude bereitet. Ein jeder hat dazu beigetragen, dass wir an der „Weihnacht da draußen“ teilnehmen konnten. Ob es der Kindergarten „Schatzkiste“ war, der uns eine Weihnachtsüberraschung bescherte, oder die evangelische Kirche mit ihrem „lebendigen Adventskalender“ oder auch die Gemeinde Wettenberg, um nur einige zu nennen.



So ist Weihnachten: Alle rücken ein Stückchen näher heran und keiner wird vergessen. **Weihnachten ist etwas Besonderes.** Dem Zauber kann sich kaum einer entziehen und wenn so langsam alles stiller wird, spüren alle, dass eine besondere Nacht beginnt.

Auch wir begehen den Heiligen Abend und die Weihnachtstage gemeinsam mit unseren Bewohnern, wir genießen zusammen den traditionellen Kartoffelsalat mit Würstchen und treffen uns am Weihnachtsbaum, wo die guten Butter-Plätzchen und das Gläschen Rotwein nicht fehlen dürfen. Das Weihnachtsfest bei uns im Seniorenzentrum Gleiberger Land ist vielleicht ein wenig anders als früher in der Familie - und doch bleibt es Weihnachten mit all seinem Zauber.

**Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Fest mit viel Zeit zum Träumen und zum Pläne-Schmieden für das neue Jahr, mit vielen Stunden, die in ihrem Herzen bleiben, und mit Menschen, die Sie stützen, begleiten und stärken. Für 2017 wünschen wir Ihnen unvergessene Augenblicke und ein Jahr, das Ihnen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit beschert.**

Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf!  
Herzliche weihnachtliche Grüße

Ihre

*Sabine Ammon - Elisabeth Szenjan*

Sabine Ammon und Elisabeth Szenjan  
mit dem gesamten Team des  
Seniorenzentrums Gleiberger Land

### Inhalt

Seite 2

#### Weihnachten im Gleiberger Land

Einrichtungsleiterin Sabine Ammon und  
Pflegedienstleiterin Elisabeth Szenjan  
wünschen frohe Weihnachten

Seite 3

#### „Frolic“ Weihnachten und ein tierisch gutes Neues Jahr für alle!

Haushund Emma stellt sich vor.

Seite 4

#### Ein Gruß aus den drei Wohn- bereichen und der Hauswirtschaft

Die Teamleiter bedanken sich bei den  
Bewohnern, Angehörigen und Kollegen.

Seite 6

#### Weihnachts- und Neujahrs- wünsche

Das wünschen sich die Angehörigen  
unserer Bewohner zur Weihnachtszeit.



Hier kommt unser Haus-Hund Emma zu Wort

## „Frolic“ Weihnachten und ein tierisch gutes Neues Jahr für alle!

Guten Tag an alle im Gleiberger Land! Darf ich mich allen, die mich noch nicht kennen, kurz vorstellen? Ich heiße mit vollständigem Namen „Emma vom Licher Schlässchen“. Da Sie den Gleiberger Landboten in der Hand halten, müssen Sie ein Freund des Hauses sein, deshalb biete ich Ihnen hiermit an, mich einfach nur „Emma“ zu nennen. Das soll aber nicht über meine wichtige Position hier im Gleiberger Land hinwegtäuschen. Auch wenn die beiden Damen links neben mir vorgeben, die „Einrichtungsleitung“ zu sein, sollten Sie wissen, dass ICH hier **die wahre Chefin** bin. Seit 1.8.2016 regiere und residiere ich nun hier. Ich bin immer dabei, wenn Pflegekräfte kommen, um sich für eine Stelle zu bewerben. Dann schnuppere ich mal rein und nehme den Bewerbern die Nervosität.

Die Menschen wissen so vieles nicht – ihnen fehlt einfach eine gute Spürnase. Zum Beispiel denken Frau Ammon und Frau Szenjan immer noch, dass sie es waren, die mich Ende Juni in meinem Züchter-Geburtsort Lich ausgesucht haben. Dabei war es umgekehrt! **Ich habe mir das Gleiberger Land ausgesucht!** Ich hatte schon gehört, dass da so viele nette ältere Herrschaften leben, die auch immer mal etwas Gutes für mich abzweigen. Aber ich lasse die beiden in ihrem Glauben.

Ich fühle mich pudel- (besser gesagt: labrador-)wohl hier in Wettenberg. **Die Menschen in allen drei Wohnbereichen sind alle sehr nett**, besonders wenn sie etwas Gutes für mich in der Tasche haben oder mich lieblosen. Die Hühner und Hasen sind auch sehr lustig. Ich besuche sie alle täglich, wie es sich für eine echte Prinzessin in ihrem Schloss gehört.

Natalie, die Hauswirtschaftsleiterin, mag ich besonders, da sie die Herrin über Würstchen und Fleisch ist. Mit ihr verscherze ich es mir lieber nicht, nur manchmal necke ich sie, indem ich den Handfeger klaue und mit ihm über die Gänge verschwinde. Das Schöne ist: Alle Senioren sind auf meiner Seite und jubeln mir zu!

Wuff! **Ihnen gesegnete Weihnachten und uns allen ein paar gute Leckerli zum Fest!**



Ihre Emma

PS: Bitte glauben Sie Frau Ammon kein Wort. Mein Körbchen steht in ihrem (besser: meinem!) Büro. Sie behauptet, ich schnarche laut... aber eine Prinzessin schnarcht doch nicht, oder können Sie sich so etwas vorstellen?



## Ein Gruß aus den drei Wohnbereichen und der Hauswirtschaft

„Liebe Bewohner, Angehörige und liebes Erdgeschoss-Team,

nun bin ich seit 1. September in unserem Haus Mitarbeiterin, neue Kollegin und Teamleiterin und möchte allen **DANKE sagen**. Den Bewohnern danke ich für die herzliche Aufnahme, den Angehörigen für die Offenheit mir gegenüber und meinem Team für die Geduld und die Zeit, die mir zum Einfinden und Einarbeiten großzügig geschenkt wurde. Ich kann nur sagen, dass ich angekommen bin und mich sehr wohl und gut angenommen fühle.

Allen Bewohnern und Teammitgliedern des Erdgeschosses, ihren Familien und Freunden wünsche ich **ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest** und ein neues Jahr voller Vertrauen, Offenheit und Zusammenhalt. Für das neue Jahr wünsche ich allen drei Engel zur Seite: Der erste soll Glück und ganz viel Gesundheit bringen, der zweite Heiterkeit und Lebenslust und der dritte ist der Schutzengel, der auf uns alle achtgibt.“

Alles Liebe, Ihre/Eure

**Isabell Kunkler**

Teamleiterin Erdgeschoss mit Schwerpunkt Demenz  
(hier mit ihrem Sohn Paul)



„Liebes Team, liebe Bewohner & Angehörige,

das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu – ein passender Zeitpunkt, um Ihnen allen herzlich zu danken. Seit dem 1.9.2016 bin ich als Teamleiterin im 1. Obergeschoss tätig. Dies ist noch keine lange, aber für mich **eine sehr schöne Zeit!** Und Sie/Ihr alle haben dazu beigetragen!



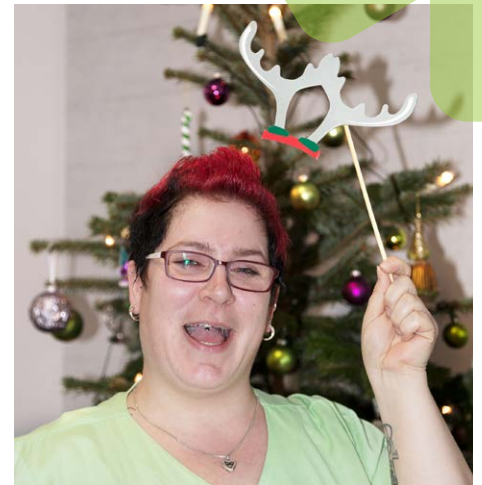
**Danke an mein tolles Team**, das mich so offen und herzlich aufgenommen hat. Ihr habt mir die Chance gegeben, anzukommen und mit Euch eine Einheit zu bilden. Die Atmosphäre auf unserer Etage ist einfach wunderbar! Danke an die Bewohner des Seniorenzentrums Gleiberger Land, die uns so viel Vertrauen schenken und die uns ein Teil ihres Alltags sein lassen. Danke an alle Angehörigen, die uns so tatkräftig unterstützen und begleiten. **Ihnen und Euch allen wünsche ich eine fröhliche, gesellige und gemütliche Weihnachtszeit.** Ich freue mich auf all das, was im neuen Jahr auf uns zukommt, und hoffe, dass wir auch in Zukunft mit so viel Freude und Erfüllung dabei sind. Außerdem hoffe ich, dass wir alle weiterhin so offen und konstruktiv miteinander sprechen, arbeiten und leben werden.

Für 2017 wünsche ich allen nur das Beste!“

Ihre/Eure

**Lara Ammon**

Teamleiterin 1. Obergeschoss



„Liebe Bewohner des 2. Obergeschosses, liebe Angehörige und liebes Team!

**Wie schön, mit Ihnen und Euch allen zu arbeiten und zu leben!** Ich bin sehr glücklich, Teil des Ganzen zu sein. Seit 1.9. bin ich nun Teamleiterin hier – und fühle mich beruflich endlich so richtig angekommen. Es ist „mein berufliches Zuhause“ – so fühlt es sich an. Das Seniorenzentrum Gleiberger Land ist ein ganz spezieller Ort, denn auch an stressigen und arbeitsreichen Tagen kommen der Humor, die Herzlichkeit und die Individualität nicht zu kurz. Jedem Einzelnen begegnet man mit Wertschätzung – und das ist so wichtig für unsere gute Atmosphäre hier. Und diese besondere Stimmung hier spürt man nicht nur bei Highlight-Veranstaltungen wie unserer Küchenparty kürzlich, sondern Tag für Tag. Ich selbst kann mir gut vorstellen, im Seniorenzentrum Gleiberger Land alt zu werden. Aber das ist ja noch ein bisschen hin – bis dahin komme ich gerne hierhin zum Arbeiten. Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass dieses tolle Miteinander erhalten bleibt.

**Allen Bewohnern, Kollegen und deren Angehörigen wünsche ich ruhige Feiertage** mit lieben Menschen um sich herum und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.“

Ihre/Eure

**Stephanie Sabel**

Teamleiterin 2. Obergeschoss





## Rückblick 2016

„Liebe Bewohner und Angehörige im Seniorenzentrum Gleiberger Land,

Ihnen allen wünsche ich ein schönes, lebenslustiges und genussvolles neues Jahr. Gerne möchte ich mit meinem Team dazu beitragen, dass Sie jedem Tag ganz viel Schönes abgewinnen können. Wünschen Sie sich etwas Besonderes zum Mittagessen, erfreuen Sie sich an unseren



hausgemachten Torten und tauchen sie ein in die gesellige Atmosphäre unseres Hausrestaurants im obersten Geschoss. Im Sommer einen Cappuccino auf der Dachterrasse mit Burgblick oder ein Eis im Café Moos? Gerne! Laden Sie Ihre Lieben zu einem Geburtstagskaffee an den ovalen Tisch ein – wir organisieren das gerne für Sie. **Lassen Sie uns gemeinsam das Leben von der schönen Seite nehmen.** Wir – das Hauswirtschaftsteam – und die Kollegen aus der Pflege wirken da gemeinsam. Ich freue mich, dass wir hier so eine gute Arbeitsatmosphäre haben, dass wir auch an stressigen Tagen zusammen lachen und einer dem anderen hilft – egal, welchem Bereich er angehört. Wir halten zusammen, damit wir noch besser für Sie, die Bewohner, da sein können.

**Bleiben Sie gesund und rutschen Sie gut in ein rundum erfreuliches neues Jahr.** Allen Kollegen und unserer Einrichtungsleitung ebenfalls die allerbesten Wünsche!“

Ihre/Eure  
**Natalie Iwanow**  
Teamleiterin Hauswirtschaft



Grillmeister beim Bewohner-Grillfest



Erster Ausbildungs-Schultag zur Pflegedienstleiterin



Die Mitarbeiter grillen & genießen gemeinsam



Golden Oldies



Emma kommt zu uns



Nordic Walking hält fit



Die Bewohner machen einen Ausflug





## Das wünschen sich die Angehörigen unserer Bewohner zur Weihnachtszeit

### „Schön, dass meine Mutter so gut in die Gemeinschaftsaktivitäten einbezogen wird“

„Seit August 2016 wohnt meine Mutter hier im Seniorenzentrum Gleiberger Land im 2. Obergeschoss. **Ich besuche sie täglich und muss sagen, dass das Haus sehr schön ist.** Es riecht angenehm, die Zimmer sind schön und das Pflegepersonal äußerst höflich. Mein Bruder und ich hatten meiner Mutter versprochen, dass sie bis zum Schluss zu Hause bleiben kann. Aber nach ihrem Sturz war das nicht mehr möglich. Die Türen sind nicht breit genug für den Rollstuhl und das Bad nicht pfe-



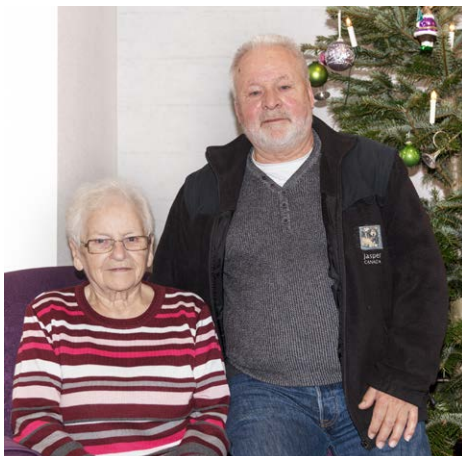
gegerecht. **Hier im Gleiberger Land ist sie bestens versorgt.** Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass sie weiterhin so schön in die Gemeinschaftsaktivitäten einbezogen wird, dass sie alles mitmachen kann und dass das Haus weiterhin so sauber und gepflegt und das Personal so zuvorkommend ist wie bisher!“

**Wolfgang Francke**

Sohn von Bewohnerin Emmi Francke (93) aus Rodheim

### „Meine Mutter lebt hier auf“

„Schon mein Vater wurde hier im Gleiberger Land gepflegt. Nachdem er gestorben war, wollte auch meine Mutter hierher. Es ist ein gutes Gefühl, sie hier zu wissen. Zu Hause hätte sie viel ferngeschaut. Hier aber hat sie Abwechslung. Ich habe richtig gemerkt, wie sie im Gleiberger Land aufgelebt ist. Früher war sie nicht sehr gesellig, jetzt nimmt sie an allen Aktivitäten teil: Gymnastik, Plätzchen backen etc. **Ich wünsche meiner Mutter, dass es ihr hier auch im nächsten Jahr so gut gefällt,** dass sie auch in Zukunft an allem teilnimmt, was geboten wird, und sie sich hier weiterhin



rundum wohlfühlt. Für das Haus wünsche ich mir, dass die gute Stimmung erhalten bleibt, die man nicht nur bei den schönen Festen, wie dem bayerischen Abend oder dem Sommerfest, spürt. Außerdem wünsche ich mir, dass das Essen so frisch und gut bleibt, wie es ist. **Ich finde es toll, dass alles hier vor Ort frisch gekocht wird** und sich die Bewohner auch mal etwas wünschen können.

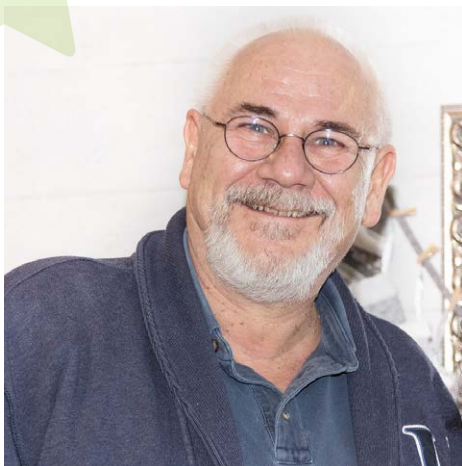
Ich selbst bin großer Motorrad- und Reise-Fan und zeige einmal im Monat einen meiner selbst produzierten Reisefilme. Im nächsten Jahr werde ich mit einer großen Gruppe wieder durch die USA reisen, da stehen Denver, der Yellowstone-Nationalpark und San Francisco auf der Agenda. Sicherlich werden wir unseren Roadtrip wieder aufnehmen und diesen Film zeige ich dann auch gerne wieder den Senioren im Gleiberger Land. Ganz viele kennen mich schon und fragen mich, wenn sie mich treffen, wann ich wieder einen Kinoabend veranstalte.“

**Günter Rustler**

Sohn von Elfriede Rustler (85) aus Fellingshausen

## „Ich bewundere das Einfühlungsvermögen und die Geduld“

„Seit August 2015 lebt meine Mutter hier. Sie ist eine der ersten Bewohnerinnen. Erst hat sie eines der schönsten Zimmer mit Burgblick im 1. Obergeschoss gehabt. Für sie war die Ablösung von ihrer Heimatstadt Hannover und das Ankommen hier in meinem Wohnort sehr schwer. Zwischenzeitlich haben wir zusammen mit dem



liegt ein pflegerischer Schwerpunkt auf Demenz. Ich besuche meine Mutter täglich und muss sagen, dass ich die Mitarbeiter hier für ihre Geduld und ihr Einfühlungsvermögen sehr bewundere. Der

Pflegeteam entschieden, dass sie wegen ihrer demenziellen Erkrankung im Erdgeschoss besser aufgehoben ist. Im Erdgeschoss

Umgang mit Demenz ist wirklich eine Herausforderung, weil jeder Tag anders ist. Mein Neujahrswunsch für das Haus: **Dass alle weiter mit so viel Spaß und Engagement bei der Sache sind.** Meiner Mutter wünsche ich, dass sie mehr und mehr ankommt und sich immer wohler fühlt.“

**Dirk Dannemann**

Sohn von Helga Dannemann (88) aus Hannover

## „Das Seniorenzentrum soll so gut geführt bleiben, wie es ist“

„Ich bin Einzelkind und nachdem meine Mutter nachts in ihrem Haus in Wetzlar gefallen ist, haben wir sie zu uns nach Hause geholt. Dort hat sie sieben Jahre gelebt. Nach einem Sturz bekam sie eine Arm-Prothese und die Pflege wurde immer schwerer. Wir haben sogar ein Babyphone in Betrieb genommen, weil wir sie nicht mehr unbeaufsichtigt lassen konnten. Als mein Mann und ich uns auf eine Empfehlung hin das Seniorenzentrum Gleiberger Land angeschaut haben, schlugen wir meiner Mutter mit einem guten Gefühl den Umzug hierher vor. **Die Zimmer sind hell und groß und sehr freundlich eingerichtet.** Sie wird hier gut betreut und ist sehr zufrieden, das sagt sie immer wieder. Sie ist eine gelernte Köchin und bei Nahrungsmitteln sehr qualitätsbewusst – aber auch hier ist sie sehr zufrieden. Das gibt mir ein gutes Gefühl. **Ich finde es toll, was hier alles geboten wird:** Liebevoll organisierte Schlemmerabende mit den Angehörigen, Kaffeetafeln für Geburtstagskinder und



vielen mehr. Für das Seniorenzentrum insgesamt wünschen wir uns, dass es weiter so bleibt und geführt wird wie bisher, und für meine Mutter wünschen wir uns, dass sie innerlich ruhiger wird. Derzeit ist sie immer schnellen Schrittes unterwegs und kommt nicht gut zur Ruhe.“

**Barbara und Jürgen Scherer,**

Tochter und Schwiegersohn von Herta Müller (92) aus Bieber

“  
” Wir wünschen  
allen frohe Weihnachten  
und das Beste für 2017.



## Die Info-Abende im Seniorenzentrum Gleiberger Land 2017

---

26. Januar  
Demenz: Was ist das? Wie gehe ich  
richtig damit um?

---

23. Februar  
Rückenschonend pflegen

---

30. März  
Basale Stimulation

---

27. April  
Fit im Alter ohne Mühe

---

25. Mai  
Erste Hilfe für Angehörige

---

29. Juni  
Tricks und Gaunereien an der  
Haustür

---

27. Juli  
Gewusst wie – Hilfsmittel in der  
Pflege richtig einsetzen

---

31. August  
Was ist verordnungsfähig, welche  
Hilfsmittel stehen mir zu?

---

28. September  
Ernährung bei Schluckstörungen

---

26. Oktober  
Inkontinenzversorgung und Haut-  
pflege

---

30. November  
Sturzprophylaxe - Stürze vermei-  
den lernen

---

14. Dezember  
Wohnumfeld-verbessernde Maß-  
nahmen: Was wird von den Kassen  
gefördert?

jeweils um 19 Uhr im Café Moos im Erdgeschoss unseres Seniorenzentrums

---

### Herausgeber

Seniorenzentrum Gleiberger Land

Hauptstraße 54  
35435 Wettenberg

Telefon 0641/9699 69-0  
Telefax 0641/9699 69-9302

info@seniorenzentrum-gleibergerland.de  
www.seniorenzentrum-gleibergerland.de



Seniorenzentrum  
Gleiberger Land